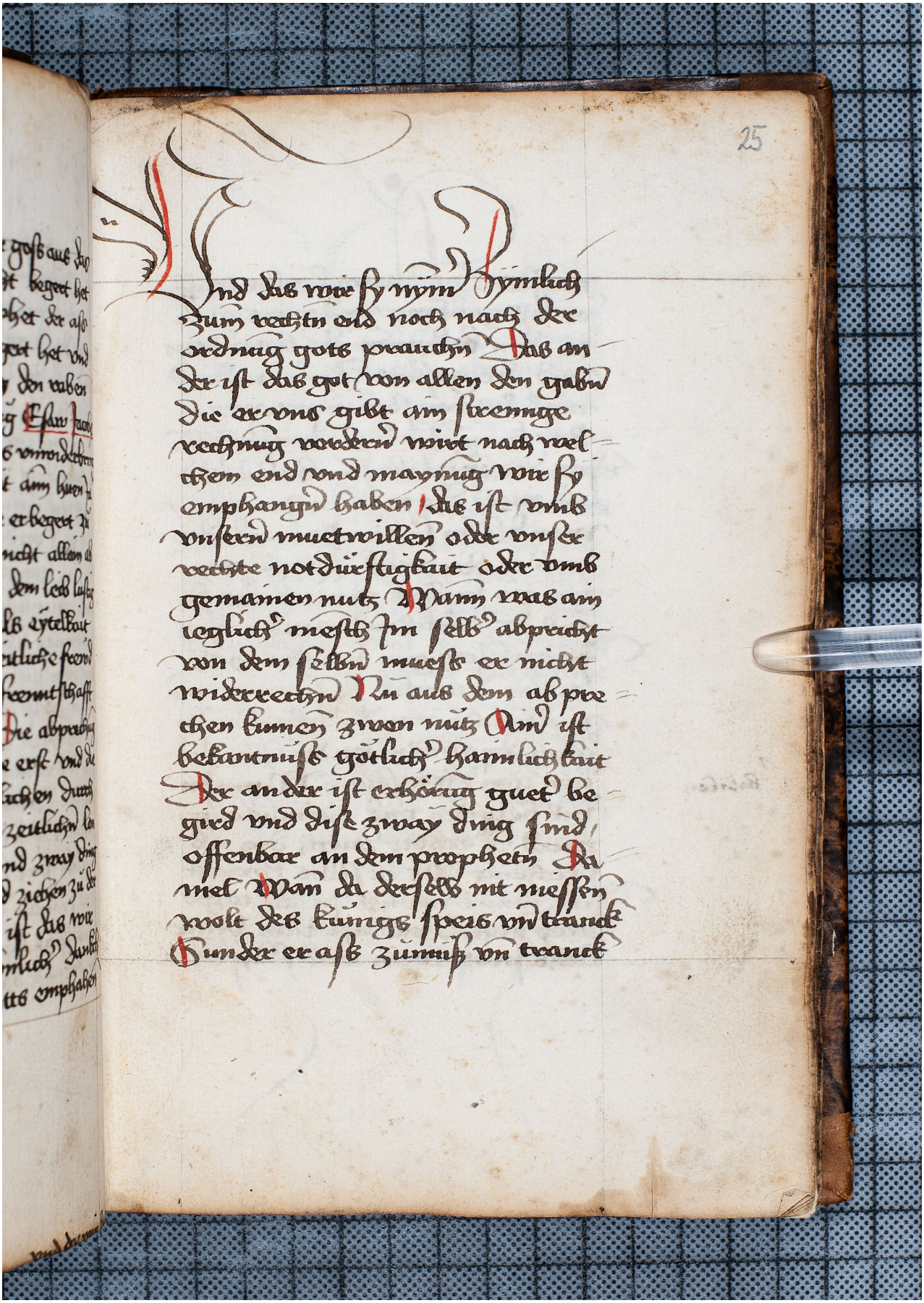
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Und das wir sy nym Symlich
zum wahsen end noch nach der
ordnung gots prauchen Das an
der ist das got von allen den gaben
die er vns gibt am streenge
rechnung werden wirt nach wel
chen end vnd maynung wir sy
emphangen haben Das ist vmb
vnsers muetwillen oder vnser
rechte notdürftigkait oder vmb
gemainen nutz Wann was ain
iegliche mensch im selb abpricht
von dem selben muess er nicht
widerrechen Nu aus dem abpre
chen kumen zwen nutz Ain ist
bekantnuss gotlich hamlichkait
Der ander ist erhörung guet be
gird vnd dise zway ding sind
offenbar an dem prophetn Da
med Wan da dreselb mit messen
wolt des kungs speis vn trank
Hunder er ass zummal vn trank